



Wiederherstellung der bisherigen Regel zur Einladung von Parteien zu Debattensendungen

08.05.2024 18:56

Von unger.wildbach@t-online.de <unger.wildbach@t-online.de>

An Zuschauerservice@zdf-service.de <Zuschauerservice@zdf-service.de>

Sehr geehrte Damen und Herren des ZDF-Zuschauerservice,

mit Erstaunen und Empörung musste ich erfahren, dass das ZDF kurzfristig die Regel zur Einladung von Parteien zu Debattensendungen geändert hat. Bisher galt die Regel, dass alle im Bundestag vertretenen Parteien zu solchen Sendungen eingeladen wurden. Jetzt wurde die Regel wohl dahingehend geändert, dass nur die Parteien eingeladen wurden und weiter eingeladen werden, die in den Bundestag gewählt wurden. Das betrachte ich als Nichtmitglied des BSW als klare und bewusste Benachteiligung der Partei Bündnis Sahra Wagenknecht und sehe es auch als Verstoß gegen den Sendeauftrag des ZDF, da die politische Meinungsbildung der Bürger unseres Landes behindert wird. Mit solchen Schritten wird das ZDF sicherlich nicht an Zustimmung in der Bevölkerung gewinnen. Ich erwarte, dass umgehend die bisherige Regel der Einladung von Parteien wieder in Kraft gesetzt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Unger
Aue-Bad Schlema



RE: Wiederherstellung der bisherigen Regel zur Einladung von Parteien zu Debattensendungen (Ticket: DE02-3690160)

09.05.2024 10:01

Von Zuschauerservice@zdf-service.de <Zuschauerservice@zdf-service.de>
An unger.wildbach@t-online.de <unger.wildbach@t-online.de>

Sehr geehrte Zuschauerin,
sehr geehrter Zuschauer,

vielen Dank für Ihre E-Mail an das ZDF.

In die Sendung "Wie geht's, Deutschland?" vom 07.05.2024 wurden die Vertreterinnen und Vertreter der sieben Parteien eingeladen, die bei der Bundestagswahl 2021 in den Deutschen Bundestag gewählt wurden.

Selbstverständlich wird das "Bündnis Sahra Wagenknecht" entsprechend seiner aktuellen politischen Bedeutung in der ZDF-Wahlberichterstattung zur Europawahl 2024 berücksichtigt - nach dem bekannten Prinzip der abgestuften Chancengleichheit.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Zuschauerservice

Datenschutzinformation: www.zdf.de/dsgvo und www.zdf-service.de/datenschutz



Antwort vom 09.05. auf meine E-Mail vom 08.05.2024

09.05.2024 19:14

Von unger.wildbach@t-online.de <unger.wildbach@t-online.de>
An Zuschauerservice ZDF <Zuschauerservice@zdf-service.de>

Sehr geehrte Damen und Herren des Zuschauerservice des ZDF,

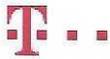
bedanken kann ich mich für Ihre Antwort eigentlich nicht, denn mein Anliegen wurde von Ihnen wohl nicht richtig erfasst. Möglicherweise waren meine Formulierungen nicht klar genug. Aus diesem Grund möchte ich nun konkrete Fragen zu meinem Anliegen stellen. Dass Sie bei Ihrer Antwort keine persönliche Ansprache wählten, fand ich etwas eigenartig, um es genauer zu sagen, herablassend. Nun meine Fragen:

1. Wurde beim ZDF und möglicherweise auch bei anderen Sendern des öffentlich-rechtlichen Rundfunks das Verfahren zur Einladung von Parteien zu Diskussionsforen o.ä. Veranstaltungen dahingehend geändert, dass nicht mehr alle im Bundestag **vertretenen** Parteien eingeladen werden, sondern nur noch die bei der jeweils letzten Wahl zum Bundestag **gewählten** Parteien? Wenn das der Fall sein sollte, ergeben sich für mich die nachstehenden Fragen:
 2. Wann erfolgte diese Änderung?
 3. Was war der Anlass der Änderung und welche Gründe gab es dafür?
 4. Wer veranlasste die Änderung?
 5. Beabsichtigt das ZDF die Rückgängigmachung dieser Änderung?

Für die Beantwortung der oder dieser Fragen wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Unger
Aue-Bad Schlema



RE: Antwort vom 09.05. auf meine E-Mail vom 08.05.2024 (Ticket: DE02-3691948)

10.05.2024 08:01

Von Zuschauerservice@zdf-service.de <Zuschauerservice@zdf-service.de>
An unger.wildbach@t-online.de <unger.wildbach@t-online.de>

Sehr geehrte Zuschauerin,
sehr geehrter Zuschauer,

vielen Dank für Ihre E-Mail an das ZDF.

In die Sendung "Wie geht's, Deutschland?" vom 07.05.2024 wurden die Vertreterinnen und Vertreter der sieben Parteien eingeladen, die bei der Bundestagswahl 2021 in den Deutschen Bundestag gewählt wurden.

Selbstverständlich wird das "Bündnis Sahra Wagenknecht" entsprechend seiner aktuellen politischen Bedeutung in der ZDF-Wahlberichterstattung zur Europawahl 2024 berücksichtigt - nach dem bekannten Prinzip der abgestuften Chancengleichheit.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Zuschauerservice

Datenschutzinformation: www.zdf.de/dsgvo und www.zdf-service.de/datenschutz